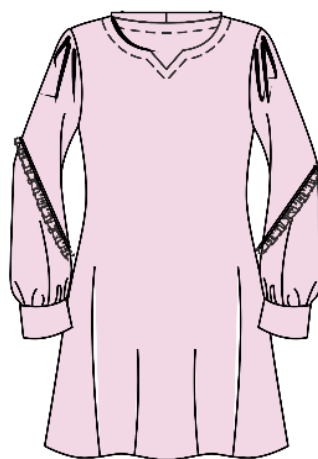
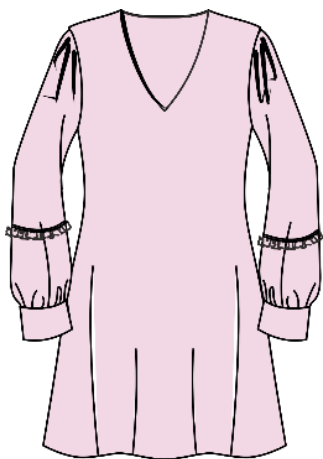
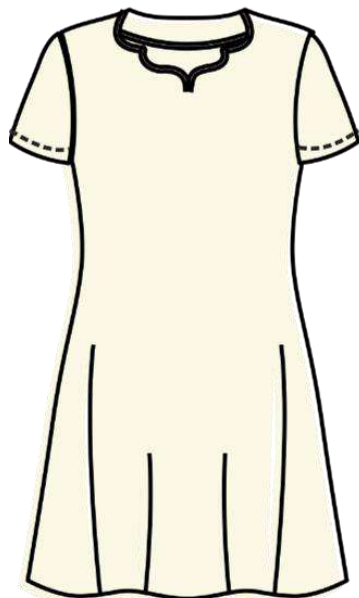
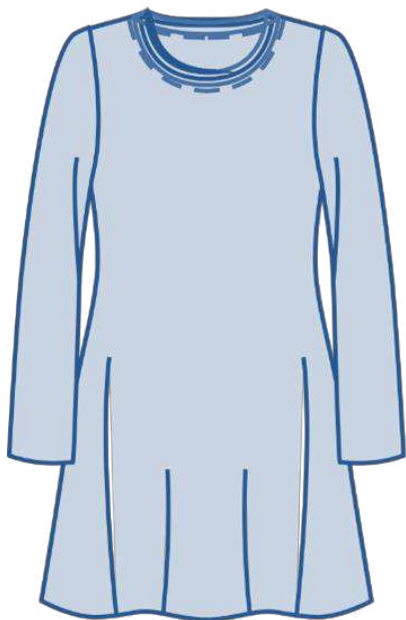
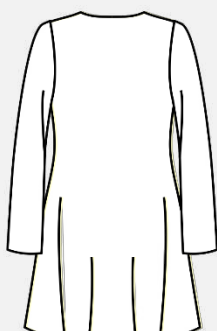
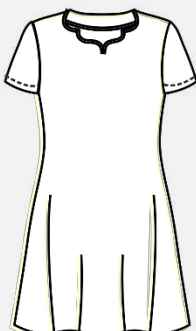
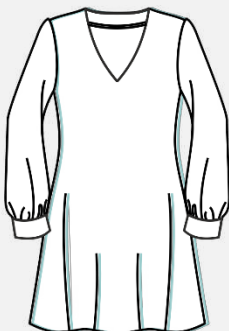
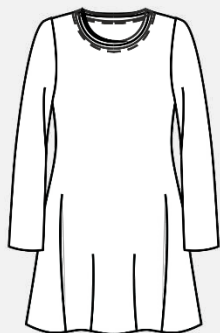


Kleid Lucy



Schnittskizze:



#kleidlucy

Art.-Nr: 2-E-70

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Kleid Lucy

Material

- Waffeljersey, Viscose Jersey, Romanit, schwerere Stoffe bi- oder querelastisch
- Einlage für Belege
- Nahtband für V-Ausschnitt/
Ornamentausschnitt (1cm breit)

Für unser rotes Modell wurde folgender Stoff verarbeitet:

Jersey-Doppelgewebe

Gewicht 450g/lfm

Zusammensetzung: 80% Viscose/15% Polyester/
5% Elasthan

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Normal Größe	Ärmel kurz	Ärmel Lang eng	Ärmel ** Lang weit
34-44	2,20	2,20m	2,50m
46-48	2,10m	2,40m	2,70m
50/52	2,40m	2,50m	2,80m
54	2,40m	2,60m	2,80m

**Bischofsärmel mit
Manschette

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken / Kleben	Seite 4
Modellübersicht	Seite 5
Richtige Größe finden	Seite 6
Schnitt anpassen	Seite 7
Nähmaschine einstellen	Seite 8
Nähtechnik Kräuseln	Seite 9
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 10
Zuschneiden	Seite 11
Belege (V-/Ornamentausschnitt)	Seite 21
Add On Bischofsärmel (Ärmel 4)	Seite 26
Add On Rüschen (Ärmel 5)	Seite 28

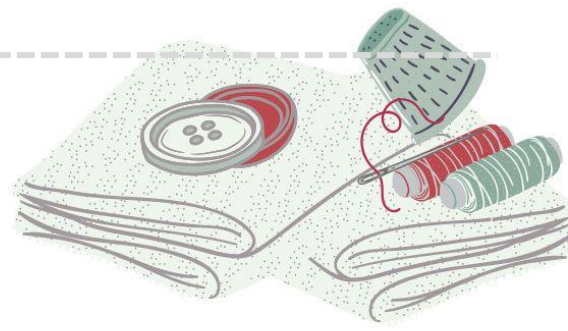
Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.

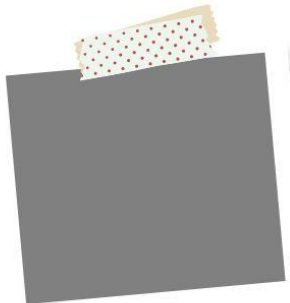


[>>Zum Anmeldeformular](#)



Projektplanung Modell:

Stoffzusammenstellung



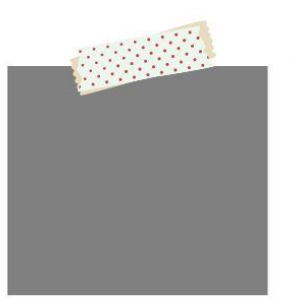
Stoff 1



Stoff 2



Futter



Einlage

Persönliche Maße

Oberweite:	Rocklänge:
Taillenweite:	Seitliche Beinlänge:
Hüftweite:	Rückenlänge:
Ärmellänge:	Oberarm Umfang:
Sonstiges:	
Konfektionsgröße:	
Infos und Notizen:	

Einkaufsliste:

Stoffmenge: _____

Futterstoff: _____

Knöpfe: _____

Reißverschluss: _____

Einlage: _____

Borten: _____

Sonstiges: _____

Notizen:

genäht am: _____

für: _____

Größe: _____

Änderungen: _____

Beim nächsten Mal beachten: _____



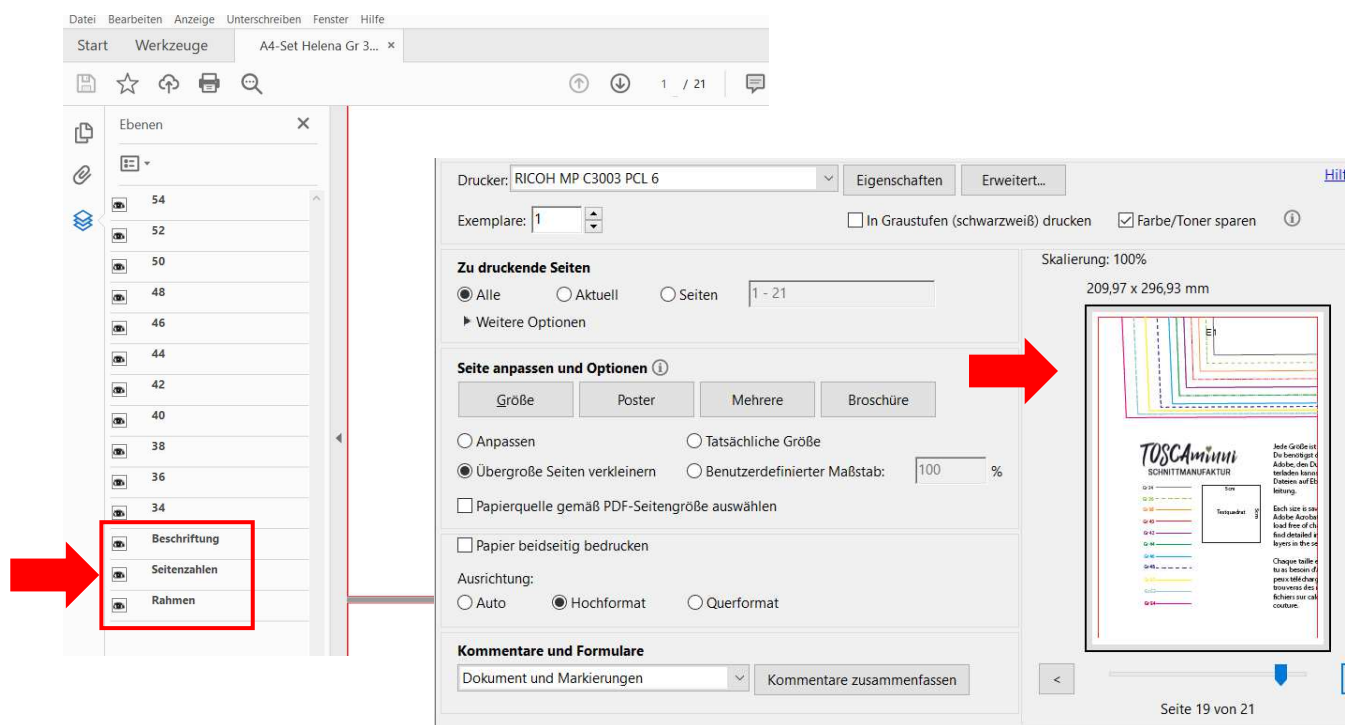
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen“ angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergröße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Drucke daher zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus und überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

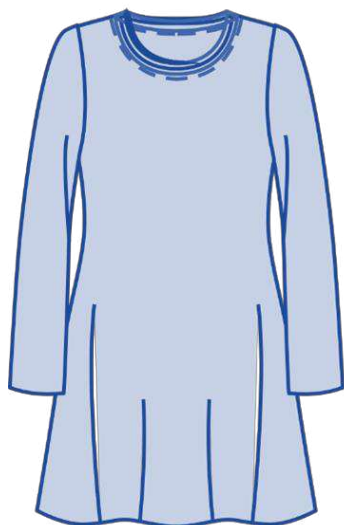
- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Wir haben die Schnitt-Teile einzeln abgespeichert, um unnötige Ausdrücke zu vermeiden.

Modellübersicht

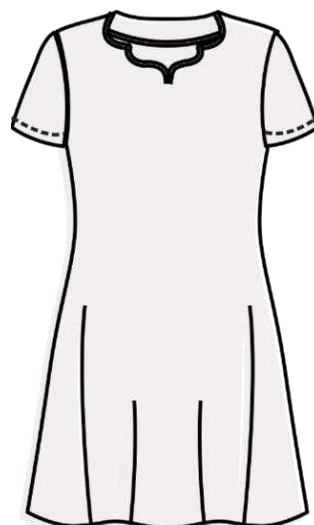
Ausschnittvarianten:



Halsbündchen



V-Ausschnitt

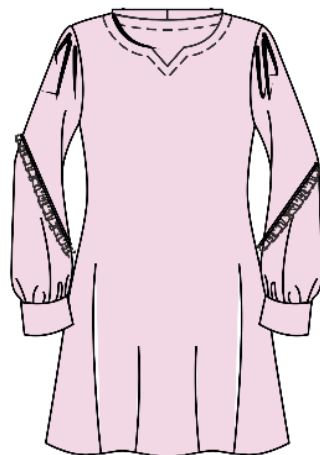
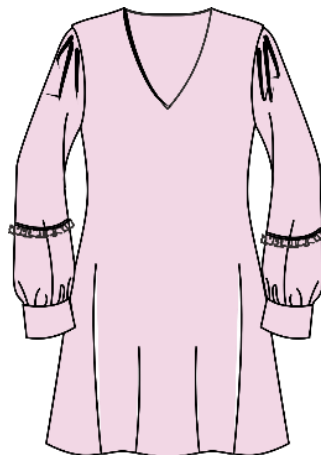


Ornament-Ausschnitt

Den Ausschnitt kannst Du mit einem klassischen Halsbündchen nähen, alternativ mit einem V-Ausschnitt oder einem Ornament-Ausschnitt. Diese Varianten werden dann mit Belege versäubert.

Eingriffstaschen:

Zusätzlich gibt es noch seitliche Eingriffstaschen



Ärmelvarianten:

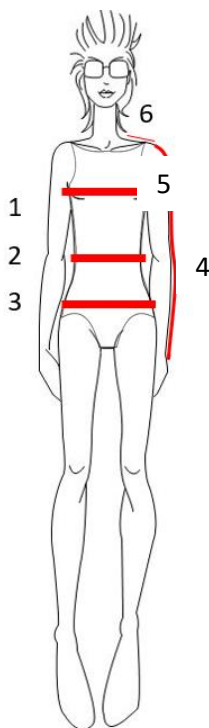
- Ärmel 1: Gerader Ärmel lang gesäumt
- Ärmel 2: Kurzer Ärmel gesäumt
- Ärmel 3: Bischofsärmel mit Bündchen
- Ärmel 4: Bischofsärmel mit Bündchen an der Schulter gerafft
- Ärmel 5: Add On: Ärmel mit zusätzlicher Rüsche

Die Ärmel lassen sich beliebig kombinieren – der gerade und kurze Ärmel werden lediglich gesäumt. Der Bischofsärmel (Ärmel 3) wird gekräuselt und mit einem Bündchen versehen.

Wenn Du es sehr romantisch magst, zeigen wir Dir als Add On noch eine Variante mit einer Rüsche. Lies Dir die Nähanleitung am besten einmal durch und entscheide, wie Du Dein Kleid kombinieren möchtest.



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

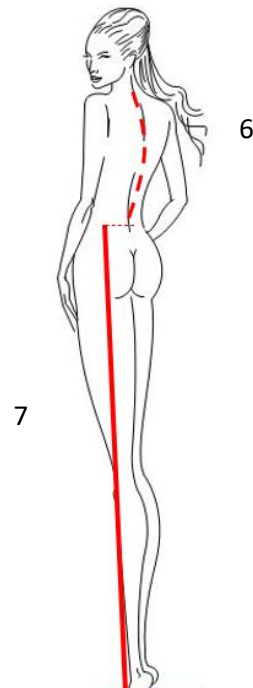
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Oberweite.

Das Kleid sollte locker / leger sitzen. Es ist knielang.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit den Maßen des Papierschnittmusters ab.

Infos zum Schnitt ausmessen: Auf dem Schnitt ist für die Oberweite eine rote gestrichelte Linie eingezeichnet, an der Du die Oberweite ausmessen kannst. Die Nahtzugaben sind bereits berücksichtigt.

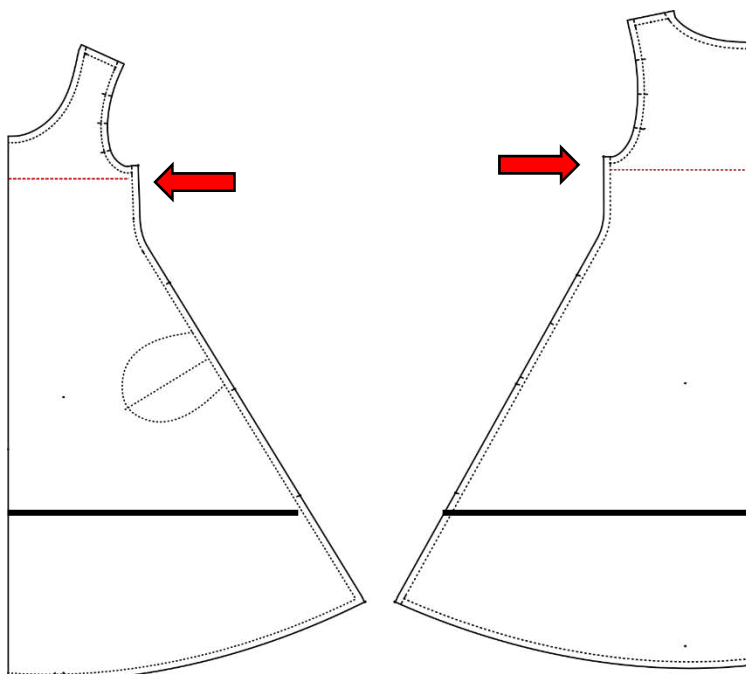
Der Schnitt ist für eine Körpergröße von 1,68m konzipiert. Prüfe die Länge, ob sie zu Deiner Figur passt und gleiche sie ggf. an der dafür eingezeichneten Linie an.



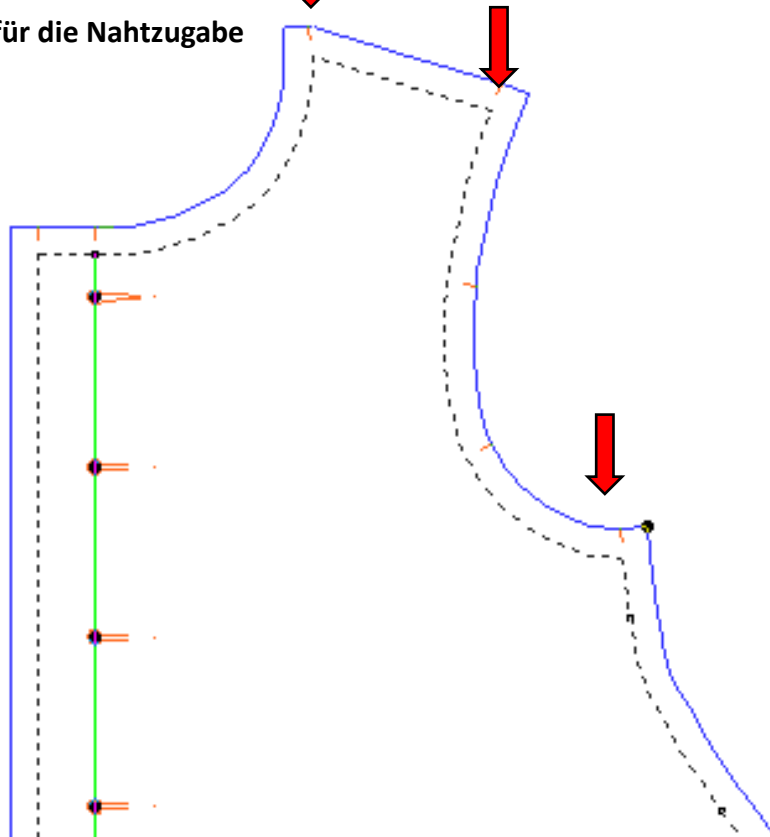
Ausmessen + Anpassen der Länge

An diesen roten Linien kannst Du die Oberweite ausmessen – die Nahtzugabe ist bereits herausgerechnet

An dieser Linie kannst Du das Kleid verlängern oder kürzen



Passpunkte für die Nahtzugabe

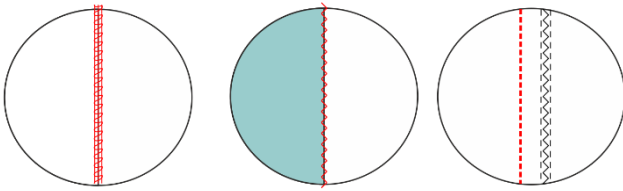


- Um Dir die Sache mit der Nahtzugabe zu erleichtern, haben wir ab sofort an den Ecken Passpunkte eingefügt, an denen Du sehen kannst wie breit die Nahtzugabe ist und wo Du mit dem Nähen beginnen sollst
- Auch am Saum sind entsprechende Passpunkte an den Ecken eingefügt
- Beim Zuschnitt Deiner Teile kannst Du diese Punkte an den Kanten mit kleinen Knipsen übertragen und Du weißt sofort wo, Du nähen musst

Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Nähen mit der Nähmaschine

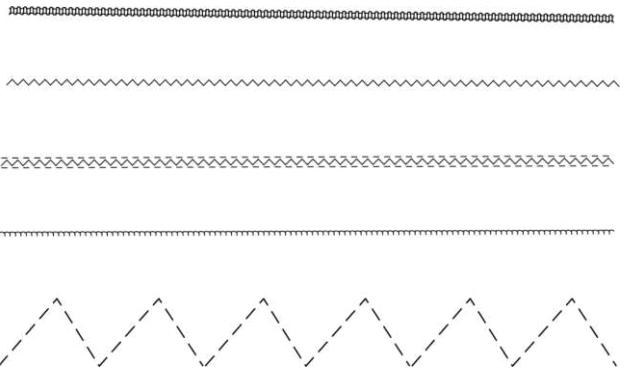
Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Nähtechnik: Einkräuseln einfach erklärt

Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird so in kleine Falten (Kräusel) gerafft, das gibt einen schönen Effekt.

Es geht ganz einfach:

Auf dem größeren Stoffteil, das eingereiht werden soll, nähst Du zwei Reihen mit Stichgröße 5 – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!

Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.

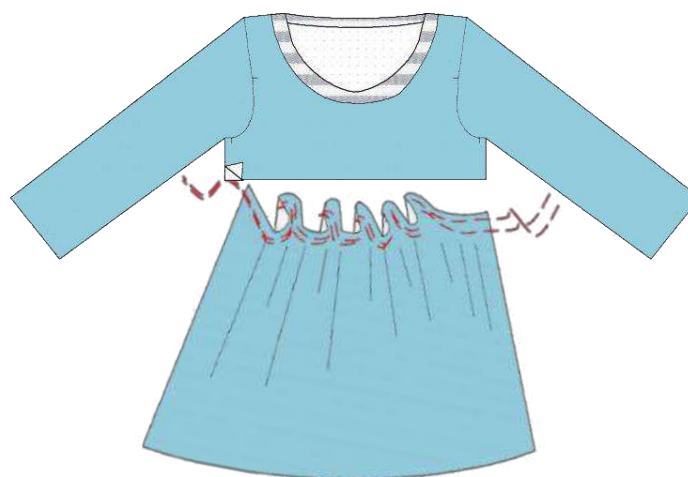
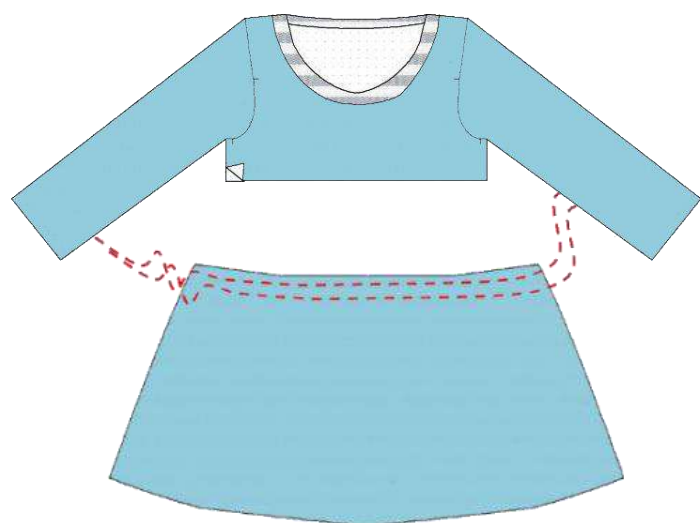
Mit dem Unterfaden schiebst Du dann den Stoff zusammen, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu Verteilen.

Wenn Du die Stoffstücke zusammennähst, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Wenn Du die Teile abgesteppt hast, kannst Du die Hilfsfäden wieder entfernen, in dem Du sie vorsichtig herausziehst.

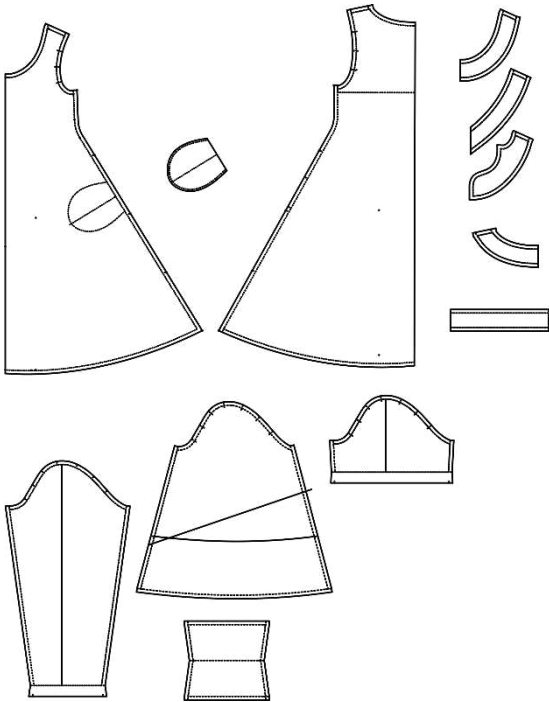
Denke daran, im Anschluss alles schön zu bügeln.

Die Technik kannst Du anwenden, wenn Du zum Beispiel einen Rock an ein Oberteil nähst, bei einem Stufenrock u.v.m.

Auf Youtube findest Du zahlreiche tolle [>>Videos](#), in denen das Kräuseln gezeigt wird.



Technische Zeichnung:



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Einlage
Vorderteil	1x Stoffbruch	
Rückenteil	1x Stoffbruch	
Ärmel lang eng Ärmel kurz Ärmel + Manschette Ärmel weit + Manschette Rüsche (Vgl. Seite 31)	2x	
Je nach Modellwahl Beleg vorne Beleg hinten	1x Stoffbruch 1x Stoffbruch	1x Stoffbruch 1x Stoffbruch
Halsbündchen (optional)	1x Stoffbruch	
Taschenbeutel	4x	

Die Nahtzugaben sind wie folgt:

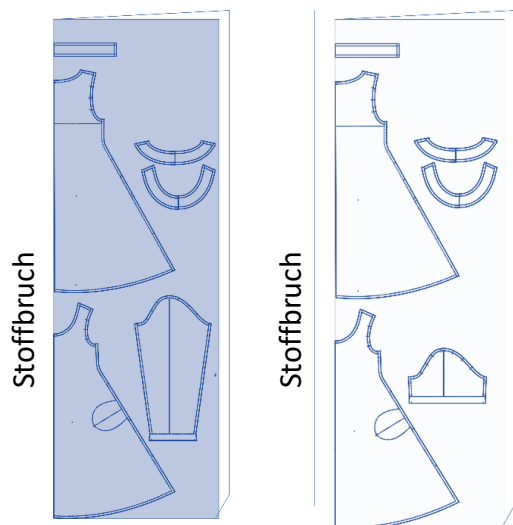
Nähte 1cm
Saum 1cm
Ärmelsaum 3cm



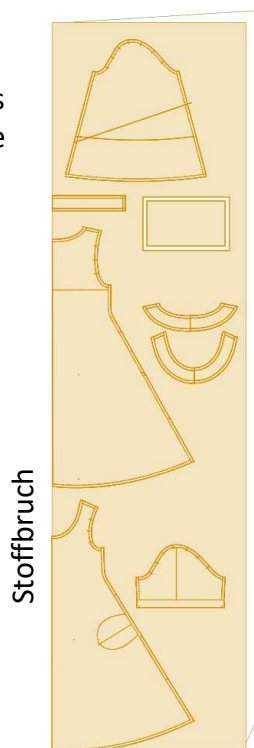
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

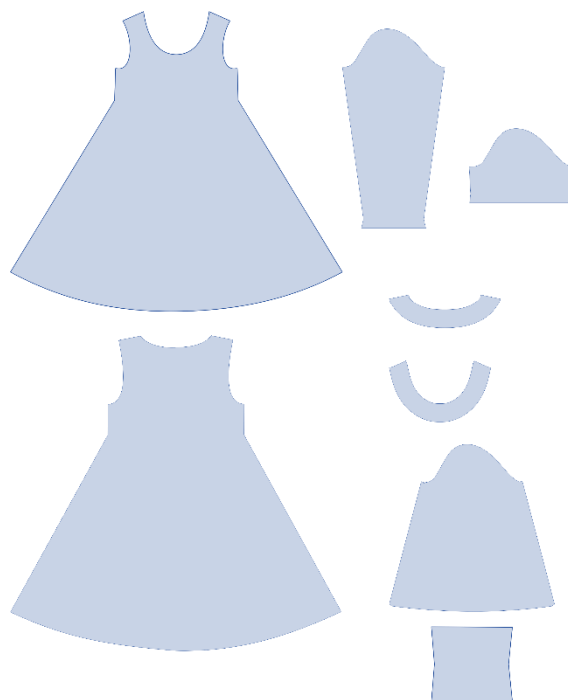
Stoffauflageplan



Taschenbeutel aus einem Stoffreste zuschneiden



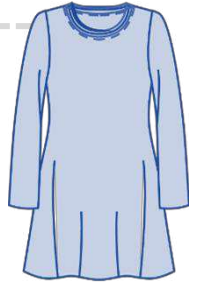
Zugeschnittene Teile



- Vorderteil
- Rückenteil
- 2 Ärmel gegengleich
- Streifen für einen rollierten Halsausschnitt oder
- Belege
- 4 Taschenbeutel (optional)

Je nach Modell verändern sich die Teile



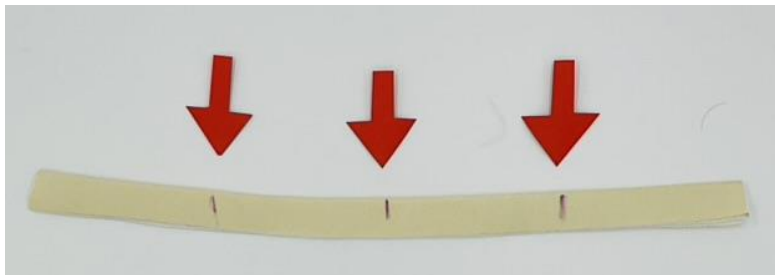


Modell mit rundem Halsausschnitt und Halsbündchen

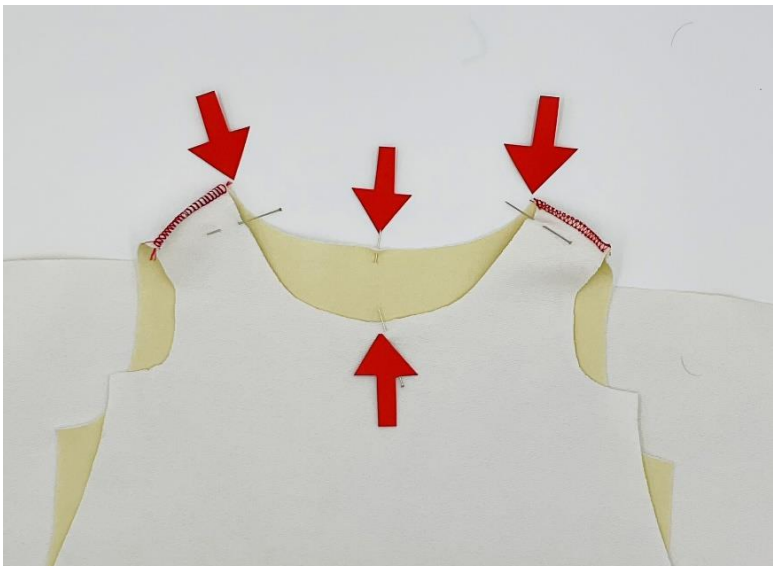
Runder Halsausschnitt mit Jersey Bündchen



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen
- Beide Schulternähte nähen



- Halsbündchen der Länge nach zur Hälfte bügeln
- Halsbündchen in Viertel einteilen und markieren



- Der Ausschnitt wird ebenfalls in Viertel aufgeteilt





- Halsbündchen zum Kreis schließen
- An den Viertel-Markierungen Bündchen und Halsausschnitt zusammenstecken – Teile liegen rechts auf rechts – nähen
- Wenn Du Dir nicht sicher bist, kannst Du das auch vorher mit einem größeren Stich mit der Nähmaschine annähen und erst anschließend mit der Overlock fix nähen





- So sieht das fertige Halsbündchen aus.
- Wer mag, kann noch die Halsnaht versäubern. Hier wären entsprechende [>>Videos](#) dazu.
- Bündchen bügeln



- Bündchen knappkantig absteppen, dazu wird ein kleiner Stich eingestellt, damit sich das Bündchen ausreichend dehnen kann
- Alternativ kannst Du mit einer Cover nähen
- Nach dem Nähen nochmals bügeln



Vorbereitung der Ärmel – hier Ärmel 3



Bereite Dir Deinen Wunschärmel vor:

- Wir haben zwei Varianten der Bischofsärmel in den Schnitt eingefügt, dieser hier ist oben glatt (Ärmel 3) die andere Variante ist weiter und an der Schulter zusätzlich gerafft (Ärmel 4) (Vgl. Add On Seite 26)
- Weiterhin kannst Du noch Rüschen einarbeiten (Ärmel 5) (Vgl. Add On Seite 28)
- Passpunkte übertragen

Ärmel 3: Einfacher Bischofsärmel unten gerafft:

- An der unteren Kante des Ärmels 2 Kräuselreihen nähen –(Vgl. Seite 9)
- Der Saum des Ärmels wird auf die Weite des Bündchens eingehalten
- Die Bündchen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt angenäht



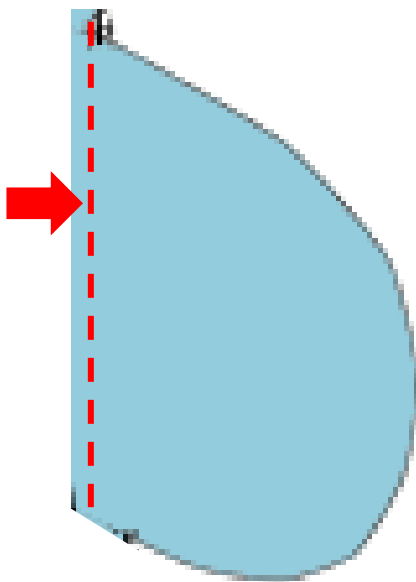


Gilt für alle Ärmelvarianten 1-5)

- Ärmel in das Armloch einsetzen, dabei Passpunkte beachten
- Seitentaschen einnähen wie folgt:

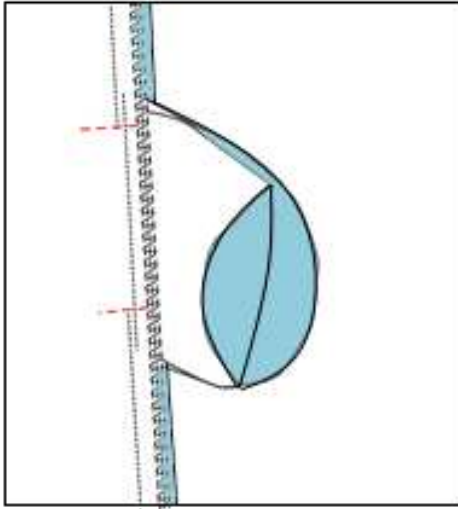
Eingriffstaschen nähen:

Die Taschen werden in die Seitennähte des Kleides genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Die Markierungen für die Tascheneingriffe auf die rechte Stoffseite übertragen. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil.

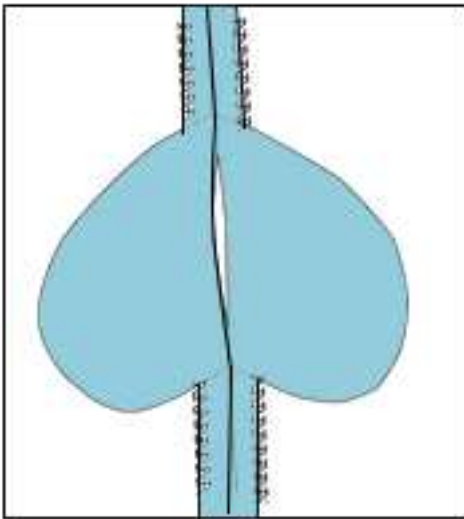


- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern – siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts an den Markierungen auf das Vorderteil und auf das Rückenteil legen, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen – das heißt, wenn Du 1cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5cm ab – so befindet sich die Naht im Kleid
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen – so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast

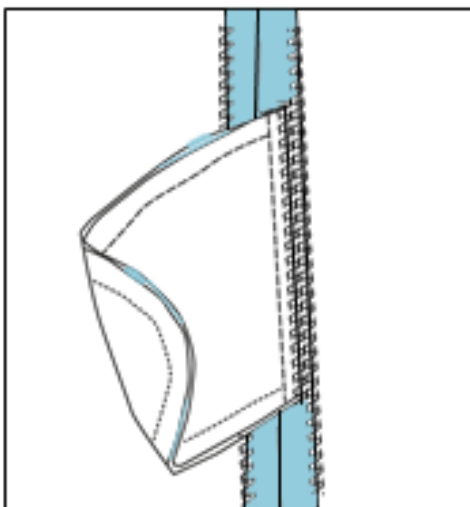




- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderstecken, dass die Nahtlinien und Markierungen der Tascheneingriffe aufeinandertreffen
- Naht-Enden sichern



Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Eingriffkanten nach innen umbügeln



Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinander heften und absteppen. Taschenbeutel zusammengefasst versäubern





- Beide Seitennähte schließen
- Orientiere Dich an den Passpunkten, damit sich nichts verzieht

Kurzer / enger Ärmel:

- Ärmel säumen: Nahtzugabe nach links bügeln, mit der Cover oder Nähmaschine absteppen



Bischofsärmel Bündchen annähen:

- Bündchen (Manschette) zum Ring schließen
- Zur Hälfte umschlagen





- Bündchen mit der offenen Kante an die untere Kante der Ärmel stecken
- Genäht wird innen im Ärmel auf den Kräuseln



Saum



- Saum von 1cm vorbügeln
- Wenn Du mit der Cover nähst, kannst Du anschließend den Saum mit der Cover von der rechten Seite nähen
- Ansonsten Kante versäubern und anschließend mit der Nähmaschine, ebenfalls von der rechten Seite, den Saum umnähen.

Dass Kleid ist nun fertig 😊



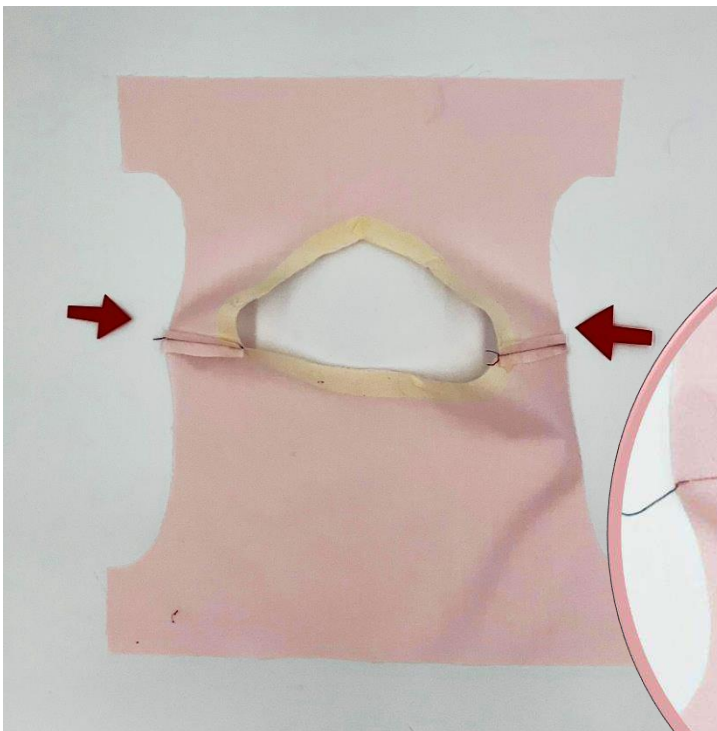


Modell mit V-Ausschnitt/Ornament-Ausschnitt + Belege

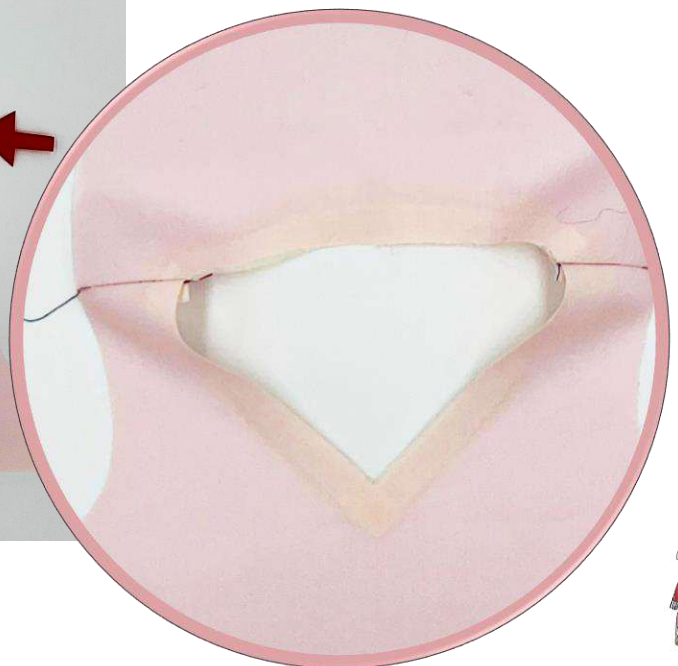


Der Beleg mit dem Ornament-Ausschnitt wird ebenso genäht

- Zur Stabilisierung des Ausschnittes vorne und hinten Nahtband auf die linke Stoffseite bügeln.
- Das Kantenband wird ca. 2mm innerhalb der Kante aufgebügelt, damit es beim Annähen des Beleges miterfasst werden kann



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und beide Schulternähte schließen



- Belege ebenfalls rechts auf rechts legen und an den Schultern zusammennähen



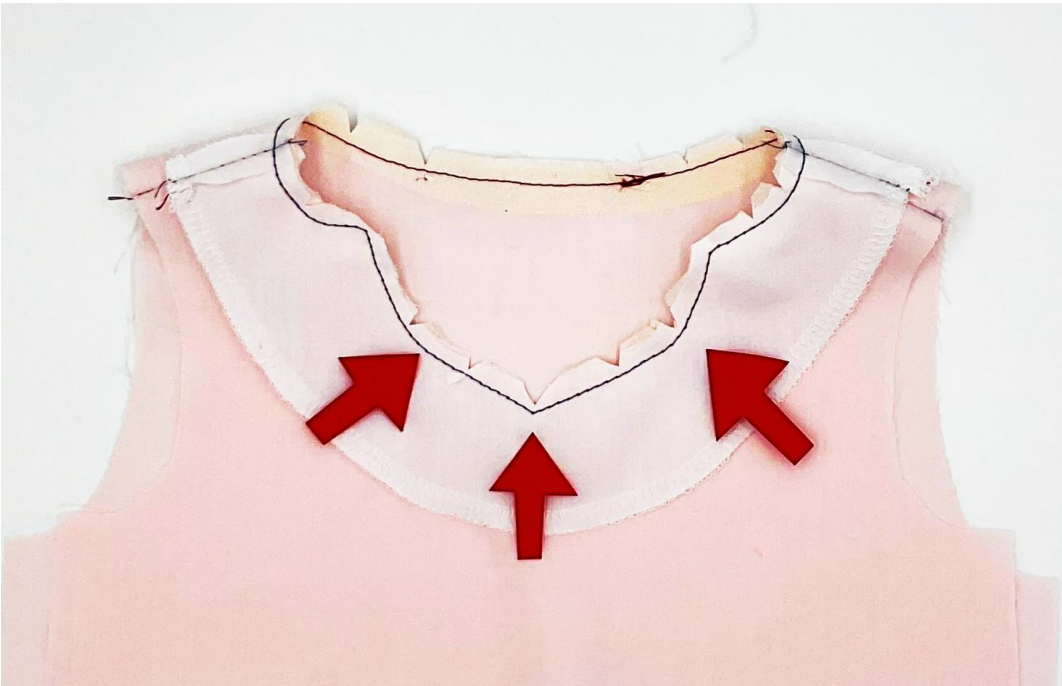
- Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken. Die Schulternähte treffen aufeinander



- An der vorderen, Mitte die Spitze bis knapp an die Naht einschneiden
- Auch am Ausschnitt in den Rundungen kleine Einschnitte anbringen, damit sich der Ausschnitt nach dem Wenden legen kann



Beim Ornamentausschnitt sieht es so aus:



- Beleg nach links wenden und so bügeln, dass der Beleg 1-2mm innerhalb der Kante liegt

- Jetzt klappst Du den Beleg aus, legst die Nahtzugabe in den Beleg und steppst die Nahtzugabe, mit 1mm Abstand von der Kante, fest. Mit dieser Verarbeitungsmethode legt sich der Beleg automatisch in die richtige Form

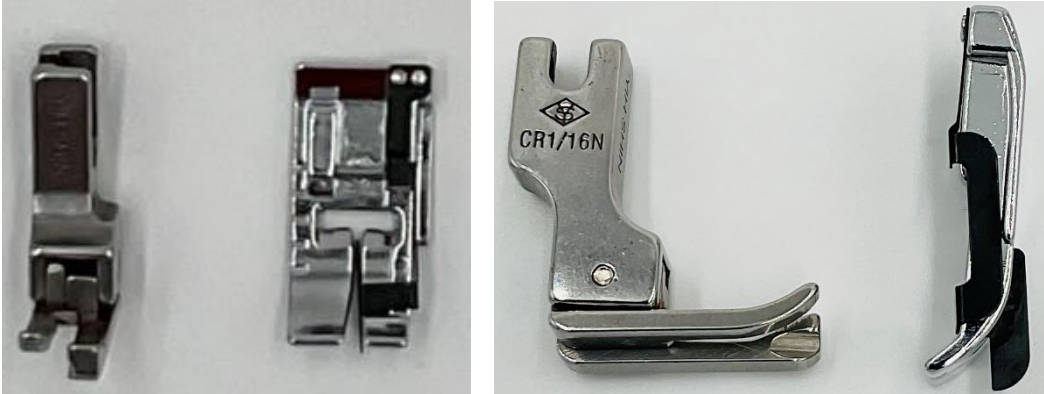


- Wenn Du möchtest, kannst Du den Ausschnitt noch knappkantig von der rechten Seite absteppen



Tipp:

Hier empfehlen wir Dir einen Kantennähfuß, welche Dir diese Näharbeit erleichtern. Sie haben an den Unterseiten entsprechende Führungs-schienen – evtl. musst Du Deine Nadelposition nach rechts oder links verstellen



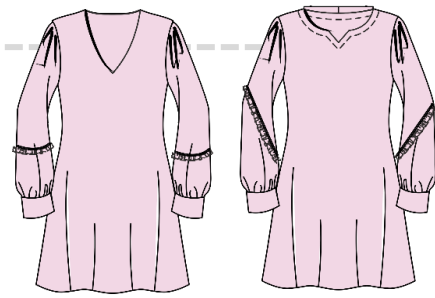
Wenn Du Dein Kleid auch innen so schön haben möchtest, wie außen, dann haben wir für Dich noch die Fleißaufgabe, den Beleg an der Kante mit einem Schrägband zu versäubern.

Dazu schneidest Du Dir in ausreichender Länge ein Schrägband zu = gleich die Länge der Außenkante des Beleges, Breite 4cm = vernäht ist die Kante anschließend 1cm breit

Zum Thema Schrägband haben wir einen [Blogbeitrag](#) verfasst.



Add On Bischofsärmel zusätzlich an der Schulter gerafft (Ärmel 4):



- Zwischen dem linken und dem rechten Passpunkt an der oberen Mitte wird eingekräuselt wie auf Seite 9 beschrieben



- Ärmel in die Armkugel stecken
- An der Schulternaht am oberen Passpunkt des Ärmels starten
- Kräuselung gleichmäßig zwischen den Passpunkten an der oberen Schulter verteilen
- An den beiden unteren Passpunkten den Ärmel ohne Kräuselung feststecken
- Ärmel einnähen
- Auf der Kräuselung nähen (idealerweise zwischen den Reihfäden)
- Reihfäden nach dem Einnähen entfernen





- Von der rechten Seite sieht es so aus - in der oberen Mitte sind die Kräusel

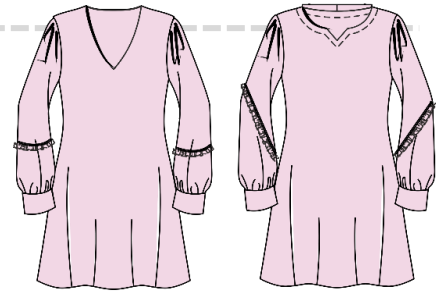


- Nun den unteren Saum auf die Weite der Manschette einhalten.
- Wenn Du Taschen haben möchtest, muss Du diese jetzt einnähen (Vgl. Seite 16)
- Seitennähte inklusive Ärmel schließen und Bündchen annähen (Vgl. Seite 18)



Rüschen einarbeiten (Ärmel 5)

- Die Ärmel werden vor dem Nähen der Ärmelnaht in das Kleid eingesetzt – wir wollten Dir hier nur vorab zeigen, wie der Ärmel mit der Rüsche komplett aussieht



Ärmel mit schräger Rüsche

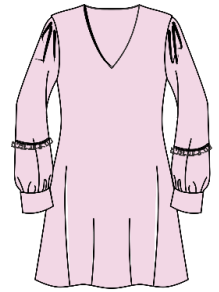


Ärmel mit gerader Rüsche

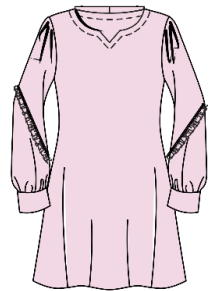




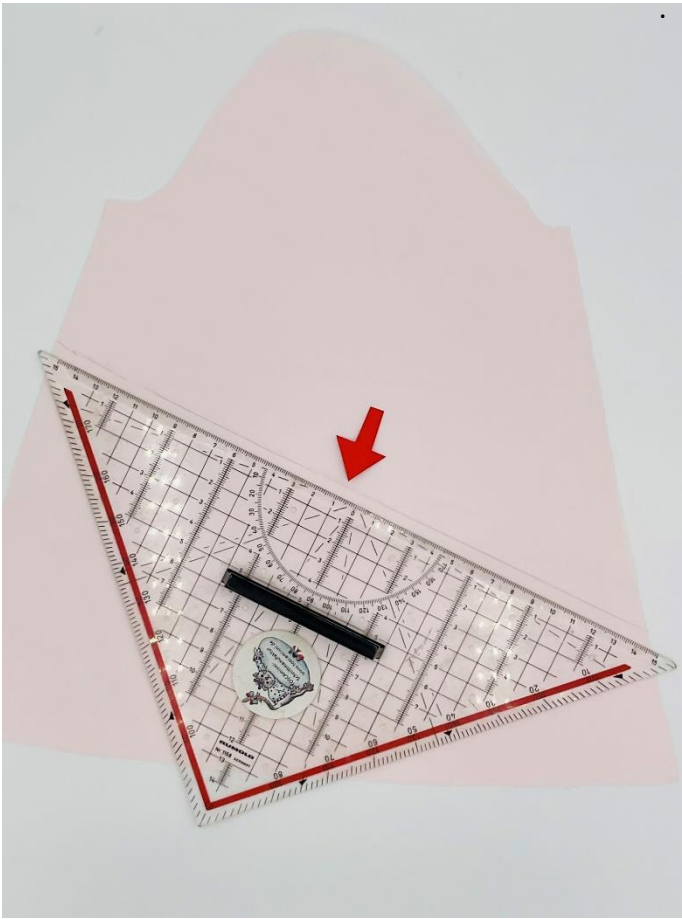
Hier ist die Rüsche gerade dazwischengefasst - der untere Teil, an dem das Bündchen angenäht wird wurde diesmal in Falten gelegt.



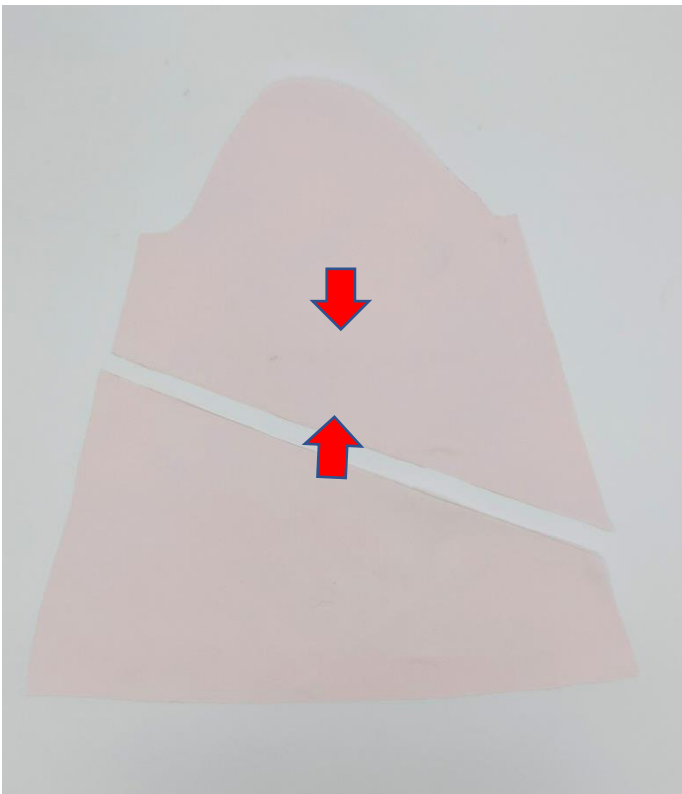
Bei diesem Ärmel ist sie schräg eingesetzt



Schnitt vorbereiten (Ärmel 5)



- Um die Rüsche einzusetzen wird der Schnitt zerteilt – wir haben Euch 2 Möglichkeiten eingezeichnet – im Prinzip könnt ihr den Ärmel zerteilen, wie es Euch gefällt



- Schnittpapier durchschneiden und mit den Schnitt-Teilen den Stoff zuschneiden

Denke daran, beim Zuschchnitt des Ärmels an der Stelle wieder 1cm Nahtzugabe zu berücksichtigen – zeichne Dir die Nahtzugabe direkt auf dem Schnitt ein, damit Du sie nicht vergisst!



So wird die Rüsche angefertigt



Die Rüsche sollte mindestens doppelt so lange sein, wie die Schnittstelle an der die Rüsche eingefügt wird.

- Breite 8cm – davon sind jeweils 1cm Nahtzugabe enthalten – die Rüschen kannst Du aber auch nach Deinen Vorstellungen breiter oder schmaler zuschneiden



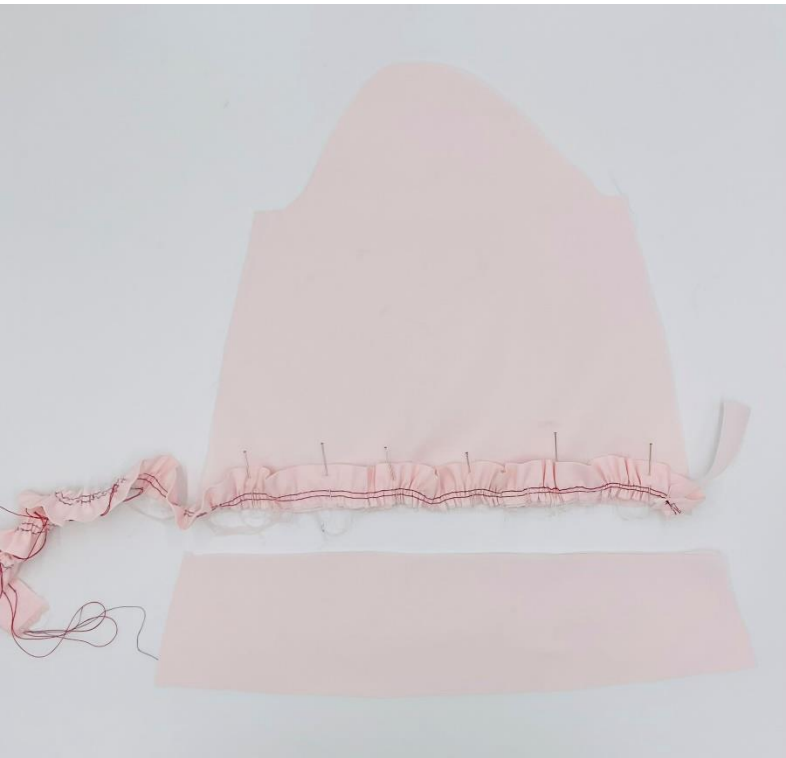
- Anschließend die Rüsche der Länge nach zur Hälfte legen, die rechte Seite ist außen, bügeln und einkräuseln wie auf Seite 9 beschrieben



Rüsche einnähen hier die gerade Rüsche, die schräge Rüsche wird ebenso genäht:



- Rüsche rechts auf rechts an die Kante klipsen
- Absteppen



- Das andere Teil darüber legen, nochmals absteppen (In zwei Schritten ist etwas einfacher, als wenn man 3 Lagen anpassen muss)





- Kräuselfäden entfernen
- Naht auf der Rückseite mit der Overlock oder Nähmaschine (Zick-Zack-Stich) versäubern



- Rüsche auf der rechten Seite nach unten bügeln – auf der linken Seite die Nahtzugabe nach oben bügeln
- Im Anschluss die Rüsche von der rechten Seite nochmals knappkantig absteppen, um sie zu fixieren
- Die unter Kante auf Bündchenweite kräuseln oder in Falten legen





Variation mit Falten:

- Anstatt die Saumkante einzukräuseln, kannst Du diese auch in kleine Falten legen und auf die Weite des Bündchens einhalten
- Die Naht wieder mit der Overlock oder Zickzackstich versäubern
- Anstatt die Manschette vorher zum Ring zu schließen, kannst Du die Manschette auch gleich, doppelt gelegt an den Ärmelsaum annähen rechts auf rechts annähen
- Für Anfänger ist diese Nähvariante leichter, oder auch beispielsweise, wenn die Ärmel sehr eng sind
- Nähte wieder mit der Overlock versäubern

Nun kannst Du den Ärmel einsetzen, mach weiter ab Seite 16





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #kleidlucy

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

